

11 Octobre 1937 180

0 / 248

Monsieur Charles Clément, peintre, Chemin de Craivavers 5,
Chailly sur Lausanne

Monsieur,

Un amateur zurichois désirant faire cadeau à un de
ses amis de votre toile "Avant printemps 1936" frs.550.-,
nous demande s'il est possible de garder cette toile à Zurich
jusqu'au commencement du mois de novembre, moment de retour
de son ami de l'étranger, pour la lui soumettre à ce moment-là
et décider définitivement de l'achat.

En attendant votre réponse, nous vous prions, Monsieur,
d'agréer l'expression de nos sentiments très distingués,

KUNSTHAUS ZUERICH

Musée des Beaux-Arts, de Zurich

Le Directeur

0 /

[Signature]

Herrn J. Probst, Bildhauer, Peney bei Satigny, Genf

Sehr geehrter Herr,

Mit der Rücksendung der Werke aus der Ausstellung
Schweizerkunst der Gegenwart in Wien beschäftigt,
bitten wir Sie um gefl. umgehende Mitteilung, wo-
hin Ihre Bronze "Weiblicher Torso" und der Gips
"Junger Hengst" zu spedieren sind; auf dem Anmelde-
formular haben Sie vermerkt, die betreffenden Adres-
sen werden später angegeben. Nach den Vereinbarungen
des Eidg. Departement des Innern mit den Bundesbahnen
ist eine frachtfreie Rückbeförderung nur möglich, wenn
die einzelnen Sendungen wieder an die Herkunftsstatio-
nen zurückgehen; demnach müsste der Torso nach Satigny
und der Hengst nach Basel aufgegeben werden. Wir er-
warten gern sofortigen Bericht, ob Sie mit dieser Spe-
ditionsart einverstanden sind.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 16. Okt. 1937
Au.